



Medieninformation

Bern, 7. Januar 2011

ASTRA plant Abbau des Schilderwaldes und Entrümpelung bei den Verkehrsregeln:

Der Automobil Club der Schweiz (ACS) begrüsst grundsätzlich die Bestrebungen des Bundesamtes für Strassen, welches eine Vorlage zum Abbau des Schilderwaldes und zur Entrümpelung bei den Verkehrsregeln in die Anhörung geschickt hat. Die Verordnungen über die Verkehrsregeln und die Signalisation sind organisch gewachsen und seit Jahrzehnten in Kraft. Unter diesen Voraussetzungen machen eine Überprüfung und wohldurchdachte Straffung durchaus Sinn.

Es stellt sich allerdings die Frage, ob die Interventionen im Eidgenössischen Parlament, die ursprünglich diese Aktion auslösten, tatsächlich in diese Richtung zielten. Zudem werden die vorgeschlagenen Änderungen bei den Verordnungen und Verkehrsregeln bezüglich ihrer Auswirkungen sehr genau zu prüfen sein.

Grundsätzlich gingen die Votanten im Parlament davon aus, dass der Schilderwald auf unseren Strassen zu durchforsten und auszulichten sei. Sie dachten wohl dabei weniger an eine Abschaffung des Gefahrensignals "Achtung Steinschlag", welches sowieso eher selten anzutreffen ist. Ihnen ging es darum, dass mit den bestehenden Signalisationsmöglichkeiten sorgfältiger umgegangen wird und insbesondere auch in Agglomerationen nur an jenen Stellen Verkehrsschilder angebracht werden, wo es sie tatsächlich auch braucht. Diesbezüglich wird zwar die vorgeschlagene neue Bedeutung der Ortsbeginn und -ende Tafeln einen Beitrag leisten, soll doch dadurch die Signalisation der Innerortsgeschwindigkeit "generell 50" überflüssig werden. In allen andern Fällen wird sich aber kaum etwas ändern, da die Kantone für die Signalisation zuständig sind. Dazu hält das Bundesamt für Strassen fest: "Ein weiteres Ziel der Totalrevision ist es auch, einen Beitrag zum Abbau des Schilderwaldes auf Schweizer Strassen zu leisten. Allerdings legt bereits die heutige Regelung fest, dass grundsätzlich zurückhaltend signalisiert werden soll."

Somit stellt sich tatsächlich die Frage, wie viel missverständliche, irreführende und überflüssige Verkehrsschilder tatsächlich verschwinden werden. Diesbezüglich sind nach wie vor die Kantone und Gemeinden gefordert.

Für weitere Informationen

Niklaus Zürcher

Direktor Automobil Club der Schweiz

Mobile: +41 79 341 01 67

e-mail: nik.zuercher@acs.ch